

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
I. Sartres phänomenologische Ontologie als Grundlage seiner Sozial- philosophie	8
1. Hinführung zu Sartres Ontologie	9
2. Der Begriff vom Menschen	13
3. Der Andere	26
4. Das Verhältnis zum Andern als Identifikation	32
II. Sartres Rezeption und Kritik des Marxismus	38
III. Vorbegriff der Critique de la raison dialectique	50
1. Das Verstehen	52
2. Die Idee einer strukturellen Anthropologie	54
3. Das Problem des Grundes	57
4. Die Entfaltung des Grundes	62
IV. Die Prinzipien	68
1. Die Praxis	68
2. Reziprozität	77
3. Die Knappheit	86
4. Die träge Materie	95
V. Die Entfremdungsstrukturen	107
1. Die entfremdete Arbeit	107
2. Das Eigentum	113
3. Die Klasse	123
VI. Gelingende Sozialität: die Gruppe	135
1. Die Gruppe als Prinzip	135
2. Die Stabilisierung der Gruppe als sozialen Gebildes	144
3. Die Konkretion der Gruppe	151
VII. Gesellschaft und Staat	160
1. Gruppe und Gesellschaft	160
2. Der Staat als Gruppe	163
3. Übergang zur Geschichte	170
VIII. Rückblick auf die Theorie	178
1. Die Theorie als immanente	180
2. Kritik der Theorie als immanenter	184
3. Die Theorie im Verhältnis zum Marxismus	193
4. Schluß	199
Personen- und Sachregister	202